



Gemeindeverwaltung  
Bestattungsamt  
8912 Obfelden

### Gesuch Grabmal

Bestattungsart:  Urnengrab  Erdbestattung  
Beschriftung: \_\_\_\_\_  
Material: \_\_\_\_\_  
Masse (cm): Höhe: \_\_\_\_\_ Breite: \_\_\_\_\_ Dicke: \_\_\_\_\_

**Zeichnung (Massstab 1:10, Grundriss, Vorder- und Seitenansicht)**

- Grabmäler haben sich ästhetisch ins Gesamtbild des Friedhofs einzufügen und müssen ruhig und harmonisch wirken.
- Das Errichten oder Ändern von Grabmälern bedarf der schriftlichen Bewilligung der Gemeinde.
- Grabmäler auf Erdbestattungsgräbern dürfen frühestens neun Monate nach der Bestattung gesetzt werden. Auf Urnengräbern besteht keine Wartefrist.
- Das Setzen der Grabmäler ist der Gemeinde vorher anzukündigen.

**Erlaubte Materialien:**

- Holz
- Schmiedeeisen
- Bronze
- Hartsandsteine
- Muschelkalksteine
- Kalksteine
- Granite
- Cristallina-Marmor
- Gneise
- Serpentine

Für jedes Grabmal aus Stein darf, ohne Einfluss des Sockels, nur eine Gesteinsart verwendet werden. Grabmäler aus Holz, Schmiedeeisen und Bronze dürfen auf Natursteinsockel gestellt werden.

**Form und Grösse (Art. 38):**

		max. Höhe	max. Breite	mind. Dicke*
<b>Erdbestattung (Erwachsene)</b>	stehend:	110 cm	60 cm	12 cm
	liegend:	60 cm	45 cm	6 cm
<b>Erdbestattung (Kinder)</b>	stehend:	70 cm	40 cm	10 cm
	liegend:	40 cm	35 cm	5 cm
<b>Urnengräber</b>	stehend:	90 cm	50 cm	12 cm
	liegend:	50 cm	40 cm	6 cm

\*Die Minimaldicken gelten nur für Denkmäler in Naturstein.

Für Familiengräber gelten andere Bestimmungen (Art. 39).

**Für weitere Angaben verweisen wir an die Verordnung über das Friedhof- und Bestattungswesen vom 9. Juni 2009.**

**Bewilligung erteilt am:** \_\_\_\_\_

**Bestattungsamt Obfelden**

Kopie an Martin Bär